



SICHERHEITSDATENBLATT

DESTIX Hand disinfection gel

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 20.01.2015

Änderungsdatum 03.09.2019

1.1. Produktidentifikator

Produktname DESTIX DX4030 / DX4010 Hand disinfection gel

Artikelnr. L03099000013

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Händedesinfektion.

Relevante ermittelte Anwendungen

- SU20 Gesundheitsdienstleistungen
- SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte (=Allgemeinheit=Verbraucher)
- SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)
- PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten
- ERC11B Ausgedehnte dispersive Innenanwendung von langlebigen Artikel und Materialien mit hoher oder beabsichtigter Freilassung.

Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Produzent

Firmenname Kleinmann GmbH

Postadresse Am Trieb 13

Postleitzahl D-72820

Ort Sonnenbuehl

Land Deutschland

Tel. +49(0)7128/9292-15

Fax +49(0)7128/9292-415

| | |
|-----------|--------------------------|
| E-Mail | chemie@kleinmann.net |
| Website | http://www.kleinmann.net |
| Firma Nr. | DE 146 487 |

1.4. Notrufnummer

| | |
|-------------------|--|
| Notfall-Rufnummer | Beschreibung: 8-12, Mo.-Fr. +49(0)7128/9292-15 |
|-------------------|--|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

| | |
|--|--------------------|
| Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] | Flam. Liq. 3; H226 |
|--|--------------------|

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



| | |
|---------------------------------|--|
| Zusammensetzung auf dem Etikett | Ethanol 62 % |
| Signalwort | Achtung |
| Gefahrenhinweise | H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| Sicherheitshinweise | P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. |

2.3. Sonstige Gefahren

| | |
|---------------------------------|---|
| Allgemeine Gefahrenbeschreibung | Das Produkt ist entzündlich. |
| Auswirkung auf die Umwelt | Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Komponentenname | Ermittlung | Klassifizierung | Inhalt | Notizen |
|----------------------------|--|--------------------|------------|---------|
| Ethanol | CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Reg. Nr.: 01-2119457610-43-xxxx | Flam. Liq. 2; H225 | 60 - 100 % | |
| Angaben zu den Komponenten | Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien: >30%: Desinfektionsmittel . | | | |

Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|--|
| Allgemeines | Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. |
| Einatmen | Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. |
| Hautkontakt | Mit Wasser abspülen. |
| Augenkontakt | Wichtig! Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Sofort zum Augenarzt oder ins Krankenhaus transportieren. Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen. |
| Verschlucken | Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. |
| Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen | Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Akute Symptome und Auswirkungen | Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen. |
| Verzögerte Symptome und Auswirkungen | Keine spezifischen Symptome angeben. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|------------------|---|
| Sonstige Angaben | Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. |
|------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Zum Löschen alkoholresistenter Schwertschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden. |
| Ungeeignete Löschmittel | Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|-----------------------------|---|
| Brand- und Explosionsgefahr | Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln. |
|-----------------------------|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|-----------------------------------|---|
| Persönliche Schutzausrüstung | Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. |
| Verhalten bei der Brandbekämpfung | Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Kann eingesetzt werden, um das verschüttete Material von den Expositionen wegzuspülen und es zu einer nichtentzündlichen Mischung zu verdünnen. Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|-------------------------------------|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. |
|-------------------------------------|--|

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

| | |
|-----------------------|--|
| Umweltschutzmaßnahmen | Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden. |
|-----------------------|--|

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|-------------------------|---|
| Verfahren zur Reinigung | Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen. |
|-------------------------|---|

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

| | |
|----------------------|-------------------------------------|
| Sonstige Anweisungen | Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13. |
|----------------------|-------------------------------------|

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|------------|--|
| Handhabung | Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. |
|------------|--|

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|----------|--|
| Lagerung | In dicht geschlossenen Originalbehältern an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Wärmequellen und hohen Temperaturen schützen. |
|----------|--|

Bedingungen für die sichere Lagerung

| | |
|---|-------------------|
| Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen | Lagerklasse: 3 |
| Lagertemperatur | Wert: -5 - 35 °C. |

Lagerstabilität

Haltbarkeit: 24 Monate.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| Komponentenname | Ermittlung | Grenzwerte | TWA-Jahr |
|-----------------|------------------|---|----------------|
| Ethanol | CAS-Nr.: 64-17-5 | Grenzwert (8 h) : 200 ppm Grenzwert (8 h) : 380 mg/m ³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: 4 (II) Bemerkungen: DFG, Y | TWA-Jahr: 2018 |

DNEL / PNEC

Komponente

Ethanol

DNEL

Gruppe: Verbraucher**Expositionsweg:** Langfristig oral (systemisch)**Wert:** 87 mg/kg bw/day**Referenz:** ECHA**Gruppe:** Professionell**Expositionsweg:** Akut Inhalation (lokal)**Wert:** 1900 mg/m³**Referenz:** ECHA**Gruppe:** Professionell**Expositionsweg:** Langfristig dermal (systemisch)**Wert:** 343 mg/kg bw/day**Referenz:** ECHA**Gruppe:** Professionell**Expositionsweg:** Langfristig Inhalation (systemisch)**Wert:** 950 mg/m³**Referenz:** ECHA**Gruppe:** Verbraucher**Expositionsweg:** Langfristig Inhalation (systemisch)**Wert:** 114 mg/m³**Referenz:** ECHA**Gruppe:** Verbraucher**Expositionsweg:** Akut Inhalation (lokal)**Wert:** 950 mg/m³**Referenz:** ECHA**Gruppe:** Verbraucher**Expositionsweg:** Langfristig dermal (systemisch)

PNEC

Wert: 206 mg/kg bw/day**Referenz:** ECHA**Expositionsweg:** Sediment**Wert:** 2,9 mg/L**Expositionsweg:** Wasser**Wert:** 0,96 mg/L**Expositionsweg:** Wasser**Wert:** 0,79 mg/L**Expositionsweg:** Wasser**Wert:** 2,75 mg/L**Expositionsweg:** Kläranlage STP**Wert:** 580 mg/L**Expositionsweg:** Sediment**Wert:** 3,6 mg/kg sediment dw**Expositionsweg:** Boden**Wert:** 0,63 mg/kg soil dw**Referenz:** ECHA

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Technische Maßnahmen zur
Expositionsvermeidung

Mechanische Ventilation kann erforderlich sein.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Bei normaler Anwendung kein Schutzbrille erforderlich.

Handschutz

Haut- / Handschutz, langfristiger
Kontakt

Bei normaler Anwendung kein Handschutz erforderlich.

Hautschutz

Zusätzliche Maßnahmen zum
Schutz der Haut

Keine besondere Maßnahmen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei

Bei unzureichender Belüftung: Immer Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ A2, tragen.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren Siehe Abschnitt 5.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Physikalischer Zustand | Flüssigkeit. |
| Farbe | Farblos. |
| Geruch | Riecht nach Alkohol. |
| Geruchsgrenze | Bemerkungen: Keine Daten vorhanden. |
| pH | Status: Im Lieferzustand Wert: ~ 7,0 Status: In wässriger Lösung Bemerkungen: Keine Daten vorhanden. |
| Schmelzpunkt / Schmelzbereich | Bemerkungen: Nicht relevant. |
| Siedepunkt | Bemerkungen: Nicht relevant. |
| Flammpunkt | Wert: 23 - 35 °C |
| Verdunstungsrate | Bemerkungen: Nicht relevant. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten vorhanden. |
| Explosionsgrenze | Bemerkungen: Keine Daten vorhanden. |
| Dampfdruck | Bemerkungen: Keine Daten vorhanden. |
| Dampfdichte | Bemerkungen: Keine Daten vorhanden. |
| Rel. Dichte | Wert: ~ 0,9 kg/l. |
| Löslichkeit | Bemerkungen: Völlig wasserlöslich. |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser | Bemerkungen: Nicht relevant. |
| Selbstentzündbarkeit | Bemerkungen: Nicht relevant. |
| Zersetzungstemperatur | Bemerkungen: Nicht relevant. |
| Viskosität | Bemerkungen: Keine Daten vorhanden. |
| Explosionsgefährliche Eigenschaften | Nicht explosiv. |
| Entzündende (oxidierende) Eigenschaften | Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen. |

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine Angaben.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO₂).

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente Ethanol

Akute Toxizität
Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LD50
Expositionsweg: Oral
Wert: 10470 mg/kg
Versuchstierarten: Ratte
Test-Referenz: OECD Guideline 401

Art der Toxizität: Akut
Wirkung getestet: LC50
Expositionsweg: Einatmen.
Dauer: 4 Stunde(n)
Wert: 117 -125 mg/L
Versuchstierarten: Ratte
Test-Referenz: OECD Guideline 401

Sonstige toxologische Daten Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

| | |
|--|---|
| Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung | Keine Dokumentation für akute Toxizität. |
| Einatmen | Einatmen von Aerosol/Spritznebel kann zu leichten Reizungen der oberen Luftwege führen mit Symptomen wie Husten und Niesen. |
| Hautkontakt | Bei normalem Gebrauch ist keine Reizung der Haut zu erwarten. |
| Augenkontakt | Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen. |
| Verschlucken | Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. |
| Sensibilisierung | Keine Dokumentation für entweder die Haut oder Sensibilisierung der Atemwege. |
| Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung | Kein Dokumentation auf Mutagenität . |
| Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung | Kein Dokumentation von krebserregende Eigenschaften. |
| Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung | Keine Dokumentation für reproduktionstoxizität . |
| Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung | Keine Dokumentation für spezifische Organtoxizität. |
| Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung | Keine Dokumentation für spezifische Organtoxizität. |
| Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung | Kein Dokumentation von Aspiration. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologie Als nicht umweltschädlich klassifiziert.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Bewertung Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie

Keine Angaben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie

Abfall, Verschüttetes Material und Reste gemäß örtlichen Bestimmungen entsorgen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Geeignete Entsorgungsmethoden für die verunreinigte Verpackung

Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen.

EWC-Abfallcode/EAK-Nummer

EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja

EWC Verpackung

EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja

Sonstige Angaben

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN

1170

IMDG

1170

ICAO/IATA

1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English
ADR/RID/ADN

ETHANOL SOLUTION

ADR/RID/ADN

ETHANOL, LÖSUNG

IMDG

ETHANOL SOLUTION

ICAO/IATA

ETHANOL SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN

3

Klassifizierungscode ADR/RID/
ADN

F1

| | |
|-----------|---|
| IMDG | 3 |
| ICAO/IATA | 3 |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|-------------|-----|
| ADR/RID/ADN | III |
| IMDG | III |
| ICAO/IATA | III |

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|--|-----------------|
| Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht relevant. |
|--|-----------------|

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

| | |
|-------------|------------------|
| Produktname | ETHANOL SOLUTION |
|-------------|------------------|

Sonstige zutreffende Hinweise

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Gefahrgutetikette ADR/RID/ADN | 3 |
| Gefahrgutkennzeichnung IMDG | 3 |
| Gefahrgutkennzeichnung ICAO/IATA | 3 |
| Zusatzinformationen | Nicht relevant. |

ADR/RID Weitere Informationen

| | |
|-------------------------|-----|
| Tunnelbeschränkungscode | D/E |
| Transportkategorie | 3 |
| Gefahr Nr. | 30 |

IMDG Weitere Informationen

| | |
|-----|----------|
| EmS | F-E, S-D |
|-----|----------|

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|------------------------------|---|
| Wassergefährdungsklasse (DE) | Wassergefährdungsklasse (WGK): 1: schwache Wassergefährdung |
| Gesetze und Verordnungen | Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen |

Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.

Dieses Produkt ist als Kosmetik klassifiziert und erfüllt alle Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel sowie die nationalen Kosmetikbestimmungen.

VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Ratschlag für Schulung

Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.

Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben

Relevante Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion des Sicherheitsdatenblattes werden mit vertikalen Linien am linken Rand angezeigt.

Version

2

Erstellt von

MP